

Der Breitenfurter Rekordrennwagen des Alois Schasche von 1929



Anno 1929 bei einem Rennen in der Krieau

ist wieder da



90 Jahre später, 2019

Alois Schasche, der Betreiber des ehemaligen Freibades und Motorsportzentrums in Breitenfurt konstruierte, baute und testete ebenda anno 1929 einen kleinen Rennwagen. Er stattete sein „Cycle-Car“ mit einem 500ccm-Motorrad-Motor von Sarolea aus, präsentierte es der Öffentlichkeit stolz bei der Wiener Frühjahrsmesse und erlangte im gleichen Jahr den Geschwindigkeitsweltrekord mit ~108 km/h in der Neunkirchner Allee. Erfolgreich nahm er auch an mehreren Rennen der damaligen Zeit teil, unter anderem in der Wiener Krieau. Später verwahrte der motorsportbegeisterte Alois Schasche den Wagen in einem kleinen Holzschuppen am Gelände des Breitenfurter Bades. Nach Schließung des Bades Anfang der 1950er-Jahre verschwand der Wagen aus Breitenfurt und geriet in Vergessenheit.

Nun ist er wieder aufgetaucht und präsentiert sich uns
in bestem Zustand und voll fahrbereit am

24. August 2019, ab 10 Uhr, open end

Am Gelände der Breitenfurter Dorfgemeinschaft

Georg-Sigl-Straße 9/Rudolf Steiner-Gasse 1

2384 Breitenfurt

Programm:

- Präsentation und Showfahrten des Schasche-Cycle-Cars
- Für das kulinarische Ambiente sorgen lokale Gastronomen aus Breitenfurt
- Ausstellung und Präsentation von Stirling-Motoren („Heißluftmotoren“)
- Präsentation der Sonderausgabe „Historisches Breitenfurt“ zum Thema Schasche
- (Oldtimer-)Rundfahrt auf der Strecke der Österreichischen Tourist-Trophy
- Marktstandln, Live-Musik

Verantwortlich und Kontakt: Thomas Steigberger, stt@live.at, 0664/911 08 20